

Dritter Platz für „Calido“

Hansenbergschüler präsentierten Geschäftsidee

Geisenheim. (mg) – Beim Pitch der besten deutschen Schülergeschäftsideen im Deutschlandfinale von *business@school*, der Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung The Boston Consulting Group (BCG), landete ein Team der Internatsschule Hansenberg aus Geisenheim auf dem dritten Platz.

Mit „Calido“, einem beheizten Griffband für Skulls, ruderten die fünf Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Hansenberg aus Geisenheim auf den dritten Platz. Antonia Bleser (18) hat beim Leistungsrudern jahrelang darunter gelitten, dass im Winter kaum Training auf dem Wasser möglich ist. Denn ohne Gefühl in den Händen ist das Boot nur schwer kontrollierbar, das Kentern im eiskalten Wasser gefährlich. Zusammen mit Leonie Brodermann (17), Jan Dachs (16), Julian Danker (16) und Anton Peter (17) hat die Schülerin daher ein Griffband mit Heizdraht entwickelt,

das mit einem Akku betrieben wird. Die Jury war denn auch überzeugt davon, dass die Schüler ihr Produkt sehr gut kennen und die Marktnische richtig eingeschätzt haben. Daneben lobten die Juroren die detailliert geplante Zusammenarbeit mit Herstellern und Vertriebspartnern. Der erste Platz ging übrigens an ein Team, das sich Gedanken über den Milliardenmarkt von Klopapier gemacht und mit Toilettenpapier aus Gras eine Alternative an den Start gebracht hat.

Die Siegerteams können sich über tolle Erlebnisse freuen: Das Team der Internatsschule Hansenberg darf auf Einladung von Deutsche Lufthansa AG und Lufthansa Aviation Training GmbH einen Tag lang hinter die Kulissen der Fluggesellschaft schauen. Auf dem Programm in Frankfurt steht auch ein Flug im Simulator.

Mehr als 1.500 Schüler von 90 Gymnasien hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt.



Das Team „Calido“ der Internatsschule Hansenberg.